

Teilnahmebedingungen für den Citizen Science Award 2025

Citizen Science Award 2025

Das OeAD-Zentrum für Citizen Science lädt seit 2015 im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) Citizen-Science-Forschungsprojekte ein, Teil des Wettbewerbs Citizen Science Award (CSA) zu werden. Ziel ist es, dass von 1. April bis 31. Juli 2025 interessierte Schülerinnen und Schüler, Jugendgruppen, Einzelpersonen und Familien wieder an ausgewählten Citizen-Science-Projekten mitforschen. Die engagiertesten Citizen Scientists werden im Herbst 2025 im Rahmen der Festveranstaltung beim 4. Young Science Kongresses mit Preisen ausgezeichnet.

Für die Durchführung des Wettbewerbs werden Citizen-Science- und wissenschaftlich ausgerichtete Open-Innovation-Projekte gesucht, die von österreichischen Forschungseinrichtungen geleitet werden.

Der Citizen Science Award möchte auch 2025 Schülerinnen und Schüler, Jugendliche sowie Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen für Forschung und Innovation begeistern und zur aktiven Teilnahme an Forschungsprojekten animieren, um dadurch u.a. das Vertrauen in Wissenschaft und Forschung in allen Bevölkerungsschichten zu stärken. Schulklassen und Jugendgruppen, Einzelpersonen und Familien können jeweils in eigenen Kategorien mitforschen.¹

Zum Einreichverfahren

Die Anmeldung für die Teilnahme von Projekten ist **ab Montag, den 23. September 2024, 08:00 Uhr**, über ein **Online-Formular** unter folgendem Link auf der Webseite des OeAD-Zentrums für Citizen Science möglich: <https://zentrumfuercitizenscience.at/de/csa-2025-anmeldung-projekte>. Die Einreichfrist endet **am Montag, den 11. November 2024, 12:00 Uhr**.

Die Projekte für die Teilnahme werden vom BMBWF und dem OeAD mit dem Ziel ausgewählt, eine möglichst breite Palette an Forschungsthemen, welche unterschiedliche Formen des Engagements ermöglichen und verschiedenste Zielgruppen in allen Bundesländern adressieren, anzubieten. Da Schülerinnen und Schüler schon möglichst früh mit Wissenschaft und Forschung in Kontakt kommen sollen, sollten Projekte, sofern dies möglich ist, auch **Volksschulen** in das Mitforschen einbinden.

Die Projekte werden **Anfang Dezember** mit einer **Zu- oder Absage** verständigt und erhalten im Anschluss einen **Kooperationsvertrag**.

Warum einreichen?

Durch die direkte Beteiligung an Citizen-Science-Projekten erfahren Bürgerinnen und Bürger, wie Forschungsprozesse funktionieren und ablaufen: von der Formulierung einer wissenschaftlichen Fragestellung über die Datenerhebung, -analyse und -auswertung bis zur Publikation. Diese partizipativen Konzepte in Citizen-Science-Projekten eignen sich also gut, um Wissenschaft und Gesellschaft in einen fruchtbaren Austausch zu bringen. Dadurch wird

¹ Als Familie werden mindestens zwei Personen aus einem Familienverband verstanden.

Wissenschaft transparent und verständlich und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Forschende haben im Rahmen des Citizen Science Awards darüber hinaus die Möglichkeit, neue Zielgruppen zu erschließen, sich direkt mit den Citizen Scientists auszutauschen, neue Perspektiven auf ihre Forschung sowie Daten zu gewinnen und dabei ihre Forschungsarbeit zu vermitteln.

Der Mehrwert für Projekte auf einen Blick

- Stärkung des Vertrauens in die Wissenschaft
- Generierung von neuen Daten und Forschungsbeiträgen
- Erreichung eines breiteren Personenkreises (Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Jugendgruppen, Familien und Einzelpersonen) in Österreich, da der OeAD den Wettbewerb auf verschiedensten Kanälen bewirbt
- Kooperationen des OeAD ermöglichen niederschweligen Kontakt zu Citizen Scientists bzw. Erreichung eines großen Personenkreises (geplant sind u.a. Workshops der Projekte in Büchereien etc.)
- Know-how-Aufbau durch vom OeAD organisierte Workshops (Details siehe unten) sowie Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Citizen-Science-Projekten
- Direkter Kontakt zu den engagiertesten Citizen Scientists, u.a. im Rahmen des Young-Science-Kongresses
- Vom OeAD organisierte feierliche Festveranstaltung, bei der die Preise an die engagiertesten Bürgerinnen und Bürger vergeben werden
- Finanzielle Unterstützung für Geld- und Sachpreise

Voraussetzungen für die Projektteilnahme am CSA 2025

- Teilnahmeberechtigt sind **laufende Citizen-Science-** oder wissenschaftlich orientierte und relevante Open-Innovation-**Projekte**.
- Das Projekt muss von einer **österreichischen Einrichtung** getragen und geleitet werden. Diese muss im Fall einer Veränderung im Projektteam die ordnungsgemäße Durchführung des Citizen Science Awards gewährleisten können.
- Die **wissenschaftlichen Beiträge der Mitforschenden** müssen wesentlich für das Forschungsprojekt sein UND in die Forschung einfließen.
- Die **Projektergebnisse** müssen öffentlich zugänglich gemacht werden (z.B. in Form von Open-Access-Publikationen, auf der Projekt-Webseite).
- Die projektleitende Einrichtung ist verpflichtet, die Sicherheit und den Schutz aller Teilnehmer/innen durch entsprechende und effektive Maßnahmen sicherzustellen. Hierzu sind die Grundsätze der [Safeguarding Policy des OeAD](#) zu beachten.
- Mitforschen muss in Österreich zwischen **1. April und 31. Juli 2025** möglich sein.
- Die Projekte **müssen auf jeden Fall für Schulklassen und Jugendgruppen²** und wenn möglich auch für die Einbindung von **Familien und/oder weiteren Citizen Scientists** geeignet sein.
- Nimmt ein **Sparkling Science 2.0-Projekt** am Citizen Science Award teil, so sind diejenigen Schulklassen und Lehrpersonen, die in das Projekt bereits involviert sind, von

² Jugendgruppen sind verpflichtet, ihre offizielle Bezeichnung und die ihres Rechtsträgers bekanntzugeben.

einer Teilnahme an diesem Projekt (nicht jedoch an den anderen Projekten des Wettbewerbes) ausgeschlossen. Weitere Schulklassen und Lehrpersonen aus derselben Schule sind jedoch ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen. Dasselbe gilt für Citizen Scientists, die laut Antrag bereits als Kooperationspartner in das Sparkling Science 2.0-Projekt eingebunden sind.

- Die **Gewinn-Ermittlung** muss transparent dargestellt (beispielsweise durch ein Punktesystem, eine Los-Entscheidung, eine Jury etc.) und an die Citizen Scientists kommuniziert werden.
- Da dem OeAD die **Wertschätzung des Engagements** der Citizen Scientists ein großes Anliegen ist, stellt er den Projekten eine **Teilnahmebestätigung** zur Verfügung, die nach Ende des Mitforsch-Zeitraums ALLEN teilnehmenden Schulklassen, Familien und Einzelpersonen von den Projekten übermittelt werden soll. Gleichzeitig sollen die Citizen Scientists auch **über die Weiterverwendung der erhobenen Projektdaten und ggf. über Projektergebnisse informiert** werden.
- Die teilnehmenden Projekte verpflichten sich dazu, **während des Mitforsch-Zeitraums 1 x im Monat dem OeAD ein Update über den Verlauf des Mitforschens zu berichten** (kurze Berichte, Ergebnisse, ev. Fotos etc.). Diese Informationen werden v.a. zur Bewerbung (z.B. via Social Media) verwendet.
- Verpflichtende **Mitwirkung/Teilnahme an Workshops und Veranstaltungen** (siehe unten)

Verpflichtende Mitwirkung/Teilnahme an folgenden Workshops und Veranstaltungen

+ **Kennenlern-Workshop**

6. Dezember 2024, 09:30 bis 12:30 Uhr, online

Im Rahmen dieses Workshops stellen sich die teilnehmenden Projekte vor und lernen den Ablauf des Citizen Science Awards kennen.

+ **Fortbildungs-Workshop für Lehrpersonen**

13. März 2025, 14:00 bis 18:00 Uhr, online

Der OeAD koordiniert vor dem Start der Mitmach-Phase gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Wien einen Einschulungsnachmittag für Lehrpersonen. Ziel ist es, die Lehrpersonen über die Projekte und die Aufgaben der Citizen Scientists zu informieren. Gleichzeitig ist dieser Workshop eine einmalige Gelegenheit, einen direkten Kontakt zwischen Forschenden und Lehrpersonen herzustellen.

+ **Workshop in Kooperation mit dem Institut für Freizeitpädagogik (wienXtra)**

27. März 2025, 18:00 bis 21:00 Uhr, online

Der OeAD koordiniert gemeinsam mit dem Institut für Freizeitpädagogik einen Einschulungsworkshop für alle Personen, die Jugendliche in ihrer Freizeit betreuen und mit Jugendgruppen arbeiten (z.B. Freizeitpädagog/innen, Jugendsozialarbeiter/innen, Leiter/innen von Jugendgruppen wie Pfadfinder, Jungschar etc., Parkbetreuer/innen, Lehrpersonen, etc.). Dadurch kann der Kontakt zu Jugendgruppen aufgebaut werden.

+ **Vorbereitungs-Workshop für den Young-Science-Kongress**

vorauss. Juni 2025, online (über den genauen Termin wird rechtzeitig per E-Mail informiert)

Bei diesem Workshop werden das Programm und die Beiträge der Projekte zum Young-Science-Kongress vorgestellt/geplant.

+ **4. Young-Science-Kongress mit Festveranstaltung zur Verleihung der Awards**

Herbst 2025, ganztägig, Wien

Am Vormittag sollen Schulklassen die Möglichkeit haben, bei Workshops, Vorlesungen und einem Science-Parcours tiefer in die teilnehmenden Projekte sowie deren Forschungsthemen einzutauchen. Der OeAD übernimmt die Bewerbung und die Organisation der Anmeldung. Für die Durchführung der Programmpunkte sind die Projekte verantwortlich.

Im Rahmen der Festveranstaltung am Nachmittag werden die engagiertesten Teilnehmenden von BMBWF, OeAD sowie Vertreterinnen und Vertretern der Projekte mit Geld- und Sachpreisen ausgezeichnet.

+ **Reflexionsworkshop**

Herbst 2025 (am Tag nach dem 4. Young-Science-Kongress), 10:00 bis 12:00 Uhr, OeAD oder online

Dieser Workshop dient der Reflexion des Citizen Science Awards 2025.

Die Awards

Die Citizen Scientists erhalten durch die Vergabe der Awards/Preise im Rahmen der Festveranstaltung eine besondere Wertschätzung für ihr Engagement. Schulklassen und Jugendgruppen gewinnen Geldpreise, Einzelpersonen und Familien Sachpreise. Hierfür stellt das BMBWF pro Projekt eine Geldsumme in Höhe von 3.000,- Euro zur Verfügung.

Kategorien und Preise

- **Kategorie „Schulklasse/Jugendgruppe“:** Alle Projekte sind verpflichtet, auf jeden Fall Schulklassen und/oder Jugendgruppen einzubinden, wobei die zusätzliche Einbindung weiterer Citizen Scientists ausdrücklich erwünscht ist. Schulklassen/Jugendgruppen erhalten Geldpreise in Höhe von 1 x 1.000,- Euro, 1 x 750,- Euro und 1 x 500,- Euro.
- **Kategorien „Einzelpersonen“ und/oder „Familien“:** Die Sachpreise für die Familien und Einzelpersonen müssen von den Projekten bereitgestellt werden. Neben passenden Sachpreisen wäre z.B. auch eine Einladung für einen Erlebnistag in die Forschungseinrichtung oder zu einer Citizen-Science-Konferenz möglich. Mit dem restlichen Betrag können im Projekt anfallende Spesen abgedeckt werden.

Öffentlichkeitsarbeit durch die Projekte

Für den Erfolg des Mitforschzeitraums beim Citizen Science Awards 2025 ist ein Mitbewerben durch die Projekte ein wesentlicher Gewinnfaktor.

- Im Rahmen der Pressearbeit bzw. der Bewerbung durch die einzelnen Projekte ist jedenfalls anzugeben, dass das Projekt Teil des vom OeAD organisierten und vom BMBWF finanzierten Citizen Science Awards ist. Der OeAD stellt hierfür Texte in unterschiedlichen Längen zur Verfügung.
- Projektbezogene Internetseiten sind mit den Webseiten des BMBWF und des OeAD (zu verlinken).
- Auf Informationsmaterialien der Citizen-Science-Award-Projekte sind das Logo des BMBWF und des OeAD anzubringen.

Statistik

- Im Zuge des Citizen Science Awards sind folgende statistischen Kennwerte und Kontaktdaten der Teilnehmenden zu übermitteln (Vorlage wird vom OeAD zur Verfügung gestellt):
 - Anzahl der teilnehmenden Personen
 - Gesamtzahl der Beiträge aus dem Mitforsch-Zeitraum
 - Kontaktdaten der Gewinnerinnen und Gewinner. Diese werden vom OeAD verständigt.

Datenschutz

Die im Rahmen der Anmeldung anzugebenden personenbezogenen Daten werden vom OeAD und dem BMBWF ausschließlich zum Zweck der Auswahl der am Citizen Science Award 2025 teilnehmenden Projekte gespeichert, verarbeitet und verwendet. Diese Daten werden vom OeAD außer an das BMBWF, welches zur Verschwiegenheit verpflichtet ist, nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, die Weitergabe von gesetzlich notwendigen Daten erfolgt in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung.

Für den Fall, dass das Projekt zur Teilnahme am Citizen Science Award 2025 ausgewählt wird, erklärt die Institution bzw. der/die Projektleiter/in, dass sämtliche Projektmitglieder mit der weiteren Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den OeAD und durch das BMBWF zum Zweck der Durchführung der gemeinsamen Forschungsphase mit Citizen Scientists sowie der Veröffentlichung der Namen der Projektleiter/innen zum Zwecke der Promotion durch den OeAD einverstanden sind und die Einwilligung von sämtlichen Projektmitgliedern eingeholt wurde.

Details zur Verarbeitung, Speicherung und Verwendung der Daten sowie zu den Rechten als Betroffener einer Datenverarbeitung finden sich in der Datenschutzerklärung des OeAD unter <https://oead.at/de/datenschutz> sowie des BMBWF unter <https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Datenschutz.html>.

Schlussbestimmungen: Der Rechtsweg gegen die Entscheidung zur Auswahl der Projekte ist ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen gelten für alle Einreichungen zum Citizen Science Award 2025.

Zeitplan

Ausschreibungszeitraum	24. September bis 11. November 2024
Bekanntgabe der Entscheidung	Anfang Dezember 2024
Kennenlern-Workshop	6. Dezember 2024, 09:30 bis 12:30 Uhr, online
Fortbildungs-Workshop für Lehrpersonen	13. März 2025, 14:00 bis 18:00 Uhr, online
Workshop in Kooperation mit dem Institut für Freizeitpädagogik (wienXtra)	27. März 2025, 18:00 bis 21:00 Uhr, online

Mitforsch-Zeitraum	1. April bis 31. Juli 2025
Vorbereitungs-Workshop für den CSA-Tag	vorauss. Juni 2025
4. Young-Science-Kongress	Herbst 2025, ganztägig, Wien
Reflexionsworkshop	Herbst 2025 (am Tag nach dem Young-Science-Kongress), 10:00 bis 12:00 Uhr, OeAD oder online

Rückfragehinweis

OeAD | Zentrum für Citizen Science

Mag. Melanie Mayrhofer | T +43 1 53408 432 | E citizenscience@oead.at